

## Musik mit dem Posaunenchor Marschlande

### Begrüßung

Pastor: Der Herr sei mit euch!  
Gemeinde: Und mit deinem Geist!

### Lied: Ich singe dir mit Herz und Mund (EG 324,1-4+12+13)

1. Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust;  
ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst.
2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad und ewge Quelle bist,  
daraus uns allen früh und spat viel Heil und Gutes fließt.
3. Was sind wir doch? Was haben wir auf dieser ganzen Erd,  
das uns, o Vater, nicht von dir allein gegeben werd?
4. Wer hat das schöne Himmelszelt hoch über uns gesetzt?  
Wer ist es, der uns unser Feld mit Tau und Regen netzt?
5. Du füllst des Lebens Mangel aus mit dem, was ewig steht,  
und führst uns in des Himmels Haus, wenn uns die Erd entgeht.
6. Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut!  
Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.

### Psalm 47 (726) im Wechsel gebetet

Pastor: Schlagt froh in die Hände, alle Völker,  
und jauchzet Gott mit fröhlichem Schall!

Gemeinde: Gott fährt auf unter Jauchzen,  
der HERR beim Schall der Posaune.

Pastor: Lobsinget, lobsinget Gott,  
lobsinget, lobsinget unserm Könige!

Gemeinde: Denn Gott ist König über die ganze Erde;  
lobsinget ihm mit Psalmen!

Pastor: Gott ist König über die Völker,  
Gott sitzt auf seinem heiligen Thron.

Gemeinde: Die Fürsten der Völker sind versammelt  
als Volk des Gottes Abrahams;

Pastor: Denn Gott gehören die Starken auf Erden;  
er ist hoch erhaben.

Alle singen: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen  
Geist. Wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von  
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

Pastor: Kyrie eleison      Gemeinde: Herr, erbarme dich

Pastor: Christe eleison      Gemeinde: Christe, erbarme dich

Pastor: Kyrie eleison      Gemeinde: Herr, erbarm dich über uns

Pastor: Ehre sei Gott in der Höhe!

Gemeinde: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade.  
Darum, dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein  
Schade. Ein Wohlgefallen Gott an uns hat, nun ist groß  
Fried ohn Unterlass. All Fehd hat nun ein Ende.

### Gebet

Pastor: Spricht das Gebet...      Gemeinde: Amen!

### Epistel: Apostelgeschichte 1,3-11

### Lied: Jesus Christus herrscht als König (EG 123,1-3+9)

1. Jesus Christus herrscht als König, alles wird ihm untertänig,  
alles legt ihm Gott zu Fuß. Aller Zunge soll bekennen, Jesus sei der Herr  
zu nennen, dem man Ehre geben muss.
2. Fürstentümer und Gewalten, Mächte, die die Thronwacht halten,  
geben ihm die Herrlichkeit; alle Herrschaft dort im Himmel, hier im  
irdischen Getümmel ist zu seinem Dienst bereit.
3. Gott ist Herr, der Herr ist Einer, und demselben gleicht keiner,  
nur der Sohn, der ist ihm gleich; dessen Stuhl ist unumstößlich,  
dessen Leben unauflöslich, dessen Reich ein ewig Reich.
4. Ihnen steht der Himmel offen, welcher über alles Hoffen, über alles  
Wünschen ist. Die geheiligte Gemeinde weiß, dass eine Zeit erscheine,  
da sie ihren König grüßt.

### Predigttext: 1.Kön.8,22-24.26-28

### Glaubensbekenntnis

### Lied: Geh aus, mein Herz (EG 503,1-3+12+13)

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben; Schau an der schönen Gärten Zier, und siehe,  
wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.
2. Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit  
einem grünen Kleide; Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel  
schöner an als Salomonis Seide.
3. Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft  
und macht sich in die Wälder; die hochbegabte Nachtigall ergötzt und  
füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder.
4. Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt,  
dass ich dir stetig blühe; gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner  
Seele früh und spat viel Glaubensfrüchte ziehe.

5. Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum,  
und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines  
Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben.

Open Air  
29.5.2025

## Predigt

### Lied: Großer Gott, wir loben dich (EG 331,1-3+11)

1. Großer Gott, wir loben dich. Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.
2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh „Heilig, heilig, heilig“ zu.
3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.
4. Herr, erbarm, erbarme dich. Lass uns deine Güte schauen; deine Treue zeige sich, wie wir fest auf dich vertrauen. Auf dich hoffen wir allein: Lass uns nicht verloren sein.

## Abkündigungen

### Lied: Lobe den Herren (EG 317,4+5)

1. Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet, der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. Denke daran, was der Allmächtige kann, der dir mit Liebe begegnet.
2. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen. Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht. Lobende, schließe mit Amen!

## Gebetsstille - Vater unser - Sendung - Segen

## Musik mit Posaunen

# CHRISTI HIMMELFAHRT



## „Horizonte“

Fundstück bei „Globetrotter“  
Barmbek - Handyfoto

St.Nikolai  
Moorfleet